

Medienmitteilung

Aarau, 13. Juli 2017

Über 4'000 Schäden gemeldet – was kostet das?

Die Schadenmeldungen aus der Region Zofingen aufgrund des Unwetters vom 8. Juli 2017 nehmen langsam ab. Bis heute sind bei der AGV über 4'000 Meldungen eingegangen und weitere werden folgen. Eine erste Hochrechnung ergibt eine Schadensumme von ca. CHF 85 Mio.

Glücklicherweise nehmen die Schadenmeldungen langsam ab. Die Schadenbesichtigungen laufen auf Hochtouren. Mittlerweile konnten bereits rund 500 Schäden vor Ort aufgenommen werden. Ab nächster Woche wird die AGV durch Experten von anderen Kantonalen Gebäudeversicherungen bei der Schadenaufnahme unterstützt. Ziel ist eine rasche und unkomplizierte Schadenabwicklung.

Die Schadensumme von ca. CHF 85 Mio. setzt sich wie folgt zusammen:

- Obligatorische Gebäudeversicherung (Überschwemmungs-, Hagel- und Sturmschäden) CHF 75 Mio.
- Freiwillige Gebäudewasserversicherung (insbesondere Rückstauschäden) ca. CHF 10 Mio.

Die Schadenbesichtigungen vor Ort zeigen sehr grosse Beschädigungen. Aufgrund der Rückmeldung unserer Experten geht die AGV im Vergleich zu früheren Ereignissen von einer ungewöhnlich hohen Schadensumme pro Gebäude aus.

Das Gewitter von Montag, 10. Juli 2017, im oberen Freiamt verursachte weitere rund 120 Schäden. Die Schadensumme hier dürfte ca. CHF 1.0 Mio. - CHF 1.5 Mio. betragen.

Dank einer soliden finanziellen Basis und entsprechenden Rückversicherungen ist die AGV auch für solch hohe Schadensummen gut gerüstet.

Betroffene können ihre Schäden weiterhin telefonisch 7x24 Stunden unter der Nummer 0848 836 800 melden. Auch online unter www.agv-ag.ch können Eigentümerinnen und Eigentümer ihren Schaden der AGV melden.

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Peter Schiller, Abteilungsleiter Gebäudeversicherung, Telefon: 062 836 36 40
(erreichbar am 13. Juli 2017, 17.30 – 18.00 Uhr)*